

# Blog über den Bürgerwindpark Achterberg/ Westenberg

## Intro

Dieser Blog wurde von Frau Paulina Schulze Berndt als Bundesfreiwillige der Stadt Bad Bentheim geführt, um die Entwicklung und den Aufbau des entstehenden Bürgerwindparks Achterberg/ Westenberg festzuhalten. Genauere Informationen zu den technischen Details und den genauen Arbeitsschritten bekam sie oft nur über genaue Nachfrage per E-Mail oder Telefon oder im Rahmen von Veranstaltungen zu diesem Thema.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Verständnis bezüglich der Menge und Häufigkeit der detaillierten Informationen, da nicht für jeden Blogeintrag eine Stellungnahme und Bitte um Informationen seitens der Planungsgesellschaft angefragt werden konnte.

Erstellerin:

Paulina Schulze-Berndt | Stadt Bad Bentheim, Bundesfreiwillige im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien vom 01.08.2015 bis 31.01.2016 |  
Endbearbeitungsstand: Januar 2016

24.08.2015

## Teil 1:

Die Stadt Bad Bentheim hat im Jahr 2012 ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, in welchem auch ausdrückliche Ziele zum Thema erneuerbare Energien dargestellt wurden. Um neue Vorschläge für Klimaschutzaktivitäten in Bad Bentheim zu sammeln, fand unter anderem eine Rundfahrt nach Lathen statt. Dort beschäftigten sich die Teilnehmer der Rundfahrt anhand der bereits gebauten Windenergieanlagen mit dem Thema erneuerbare Energien.

(Vgl. Stadt Bad Bentheim 2012, S.39)

Ich mache derzeit ein Bundesfreiwilligenjahr bei der Stadt Bad Bentheim. Aktuell wird im Stadtgebiet ein neuer Windpark aufgebaut. Ich möchte das Projekt in meiner Zeit hier bei der Stadt begleiten und Ihnen als Bürgerin oder Bürger in der Stadt zeigen, was nun in diesem Stadtbereich und diesem Windpark passiert. Hierzu gelange ich oft nur an Informationen aus zweiter Hand oder erhalte neue Informationen im Rahmen von Veranstaltungen vor Ort.

Im Stadtgebiet Bad Bentheims – genauer im Bereich Achterberg/Westenberg – soll ein neuer Windpark entstehen, der auf einer Fläche von 21 ha 3 neue Windenergieanlagen, mit einem jeweiligen Kostenpunkt von rund 6 Mio. €, erhalten soll. Von der Idee bis zur Umsetzung hat es einige Jahre gedauert: Der Stadtrat hat

sich 2009 dazu entschlossen, in diesem Bereich des Stadtgebietes einen neuen Schwerpunkt für erneuerbare Energie zu setzen (der Beschluss des Stadtrates zur Umsetzung des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg erfolgte am 21.10.2009, siehe den Zeitplan). Dieses Projekt soll den Einsatz erneuerbarer Energien fördern – unter Berücksichtigung kommunaler und öffentlicher Interessen. Aufgrund dessen hat dieser Windpark eine große Bedeutung für den Klimaschutz, wie auch die Energieversorgung Bad Bentheim.

Mit der Beschlussfassung zur Errichtung eines neuen Sondergebietes für Windenergie zielt die Stadt bzw. der Stadtrat hauptsächlich auf die Stärkung erneuerbarer Energien auf kommunaler Ebene, die Sicherung von Entwicklungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien und die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Belastung. Der sog. Bürgerwindpark soll ermöglichen die Bürger über verschiedene Beteiligungsmodelle mit einzubeziehen und sich finanziell an den Windenergieanlagen beteiligen zu können.

Die Sonderbaufläche für den Windpark Achterberg/ Westenberg liegt westlich des Ortsteils Westenberg und unmittelbar südlich von Achterberg. Diese Fläche wurde durch ein Ausschlussverfahren bestimmt, welches sich an Kriterien wie Siedlungsfläche, Naturschutz, Raumordnung, sowie Lärmschutz etc. orientiert hat.

Der Windpark Achterberg/ Westenberg wäre somit der zweite Windpark der Stadt Bad Bentheim, da der erste Bentheimer Windpark bereits 1998 im Ortsteil Waldseite fertig gestellt wurde.

Jedoch ist dies der erste Bürgerwindpark der Stadt Bad Bentheim. Doch was macht einen Bürgerwindpark überhaupt aus?

"Bürgerwindparks sind Windparks, an denen sich neben den Eigentümern, die ortsansässigen Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinden oder kommunalen Einrichtungen konzeptionell und finanziell beteiligen können." (Kreis Steinfurt 2011, S.2).

Durch diese neue Art der Beteiligung soll es den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Bentheim ermöglicht werden, sich auch direkt an Erneuerbaren Energien und einem solchen Windparks zu beteiligen. Dies zielt letztendlich natürlich auch darauf ab, eine bessere Akzeptanz der Windenergieanlagen zu erreichen und allen zu ermöglichen einen Teil der lokalen Energieerzeugung zu unterstützen bzw. selber nutzen zu können. Zusätzlich werde so die Teilhabe der Stadt Bad Bentheim und ihrer Bürger gestärkt und lokale Wertschöpfungseffekte erzielt (Vgl. Stadt Bad Bentheim 2012, S.74).

"Die meisten Bürger stehen der Energiewende positiv gegenüber und unterstützen deren Ziele. Daher ist es umso wichtiger, die Bürger beim Bau von Windparks an Land mitzunehmen" – Katharina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium (BMUB 2013, o.S.). Durch diese Möglichkeit zur Mitwirkung an den Windkraftanlagen haben die Bürger die Chance sich aktiv an

dieser Energiewende zu beteiligen. Mit dem Bereich der Windkraft kann in Bad Bentheim das meiste CO<sub>2</sub> bei der Energieerzeugung vermieden werden (Vgl. Stadt Bad Bentheim 2012, S.27). Der Windenergie kommt also beim Thema Energiewende der höchste Stellenwert zu.

Erste Übersicht zum Zeitplan des Bürgerwindparks Achterberg/ Westenberg:

21.10.2009: Beschluss zur 59. Änderung des Flächennutzungsplans Bürgerwindpark Achterberg/ Westenberg

07.06.2012: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

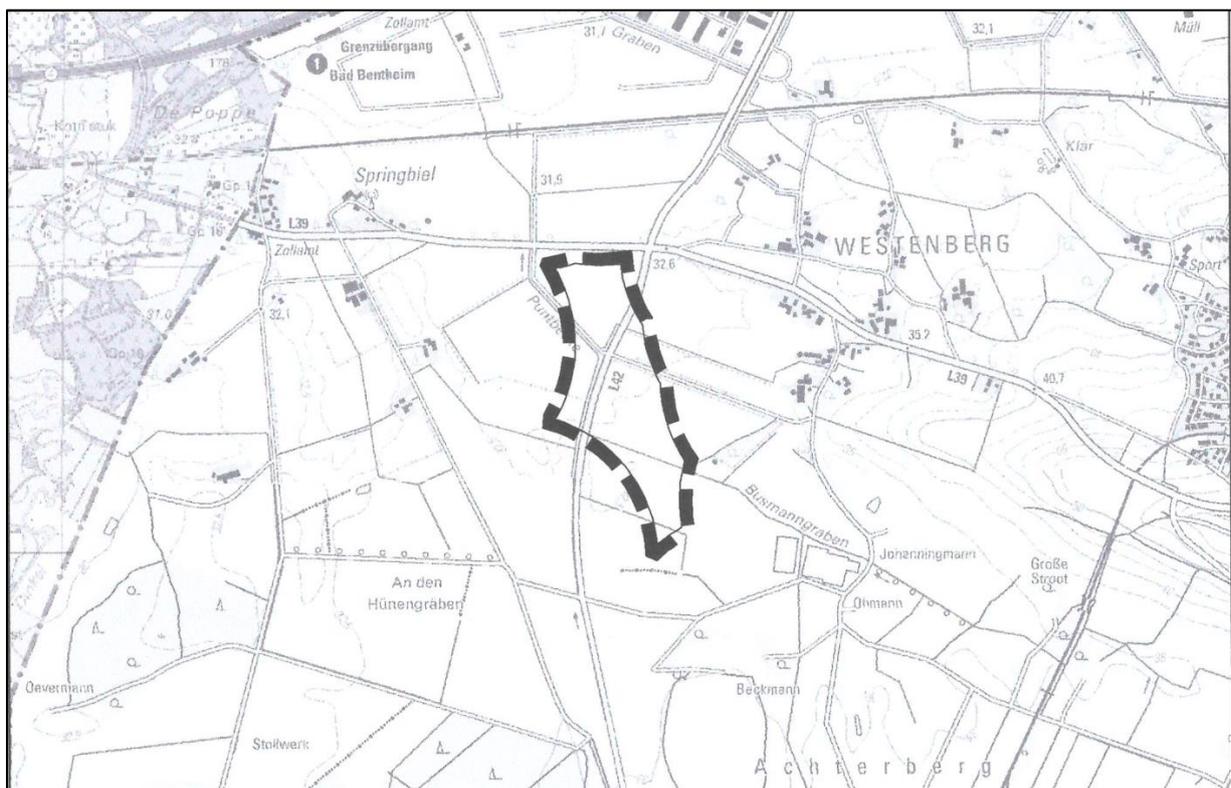
07.05.-11.06.2012: Frühzeitige Behördenmitteilung

August 2015: Erste bauliche Maßnahmen

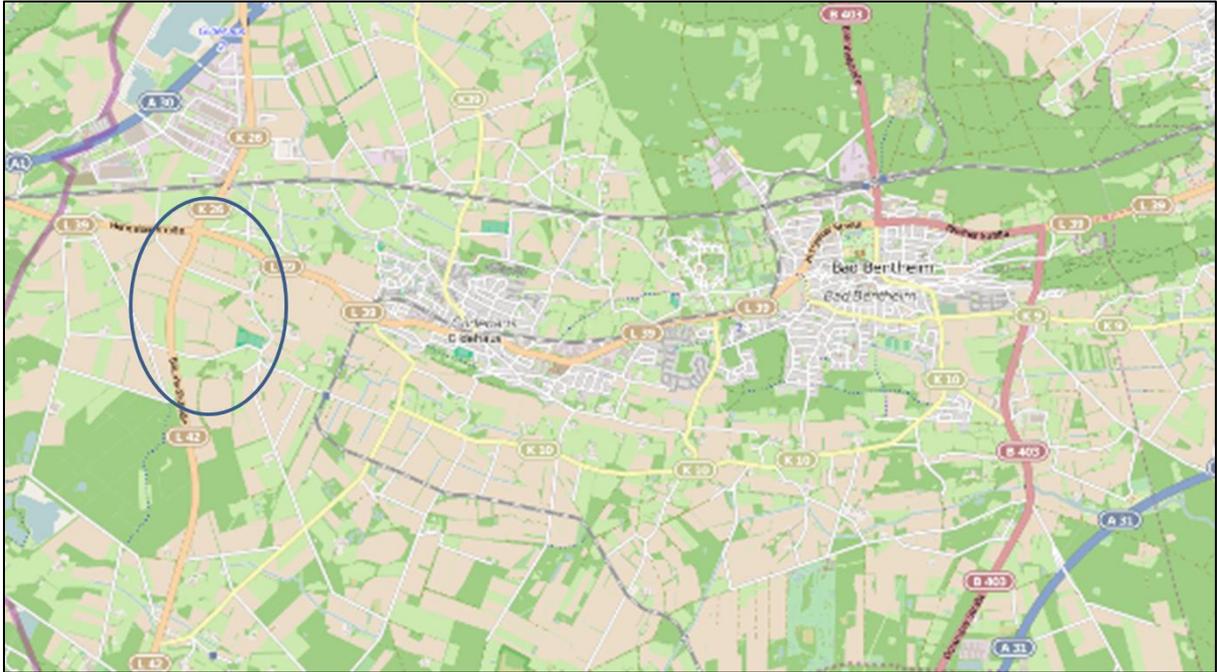
Oktober 2015: Gondelaufbau

Dezember 2015: Inbetriebnahme der Anlagen

Anfang 2016: Beteiligung der Bürger möglich

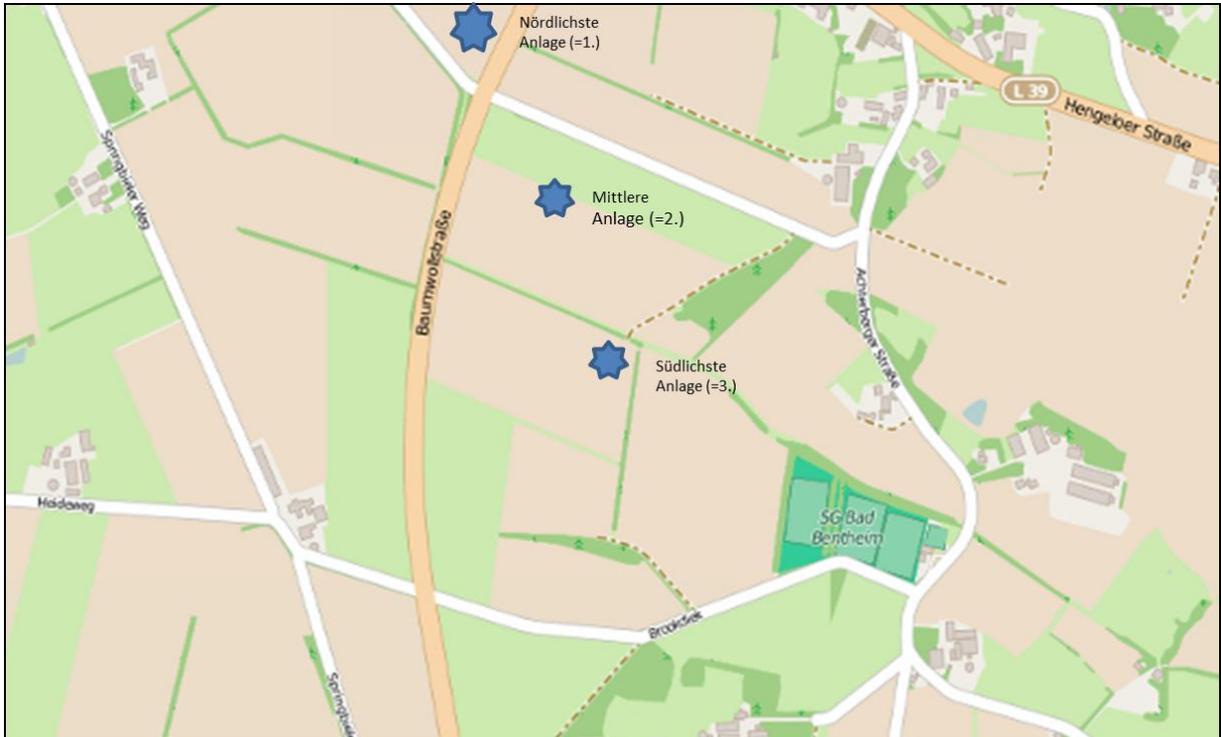


„Kartendarstellung vom Bürgerwindpark Achterberg/ Westenberg“(Stadt Bad Bentheim 2014; 1:25.000)



„Auszug des Stadtgebietes Bad Bentheims“ (Landkreis Grafschaft Bentheim, 2015; eigene Markierung)

Diese Karte soll den Standpunkt des oben dargestellten Gebietes weiter verdeutlichen.



„Auszug des Gebietes der Stadt Bentheim mit Markierung der Fotografen-Standorte“ (Landkreis Grafschaft Bentheim, 2015; eigene Markierung)



„Eindrücke der ersten Arbeiten an der zweiten Anlage im Bereich des neuen Windparks Achterberg/Westenberg“ (Fotos: Schulze-Berndt, 06.08.2015)



„Eindrücke der Windenergieanlagen in Lathen“ (Fotos: Dr. V. Pannen 2012)

## Allgemeine Darstellung der Enercon E-115



[www.enercon.de/de-de/2290.htm](http://www.enercon.de/de-de/2290.htm)



[www.enercon.de/de-de/2290.htm](http://www.enercon.de/de-de/2290.htm)

31.08.2015

## **Teil 2:**

Am 28.08.2015 gab es seitens der Stadt Bad Bentheim und der AgRo & WEA Projekt GmbH & Co. KG einen ersten gemeinsamen Pressetermin, der zur Bürgerinformation- sowie Involvierung dienen und die ersten Baufortschritte zeigen sollte. In diesem Pressetermin wurde bekannt gegeben, dass es sich bei diesen Anlagen um Windenergieanlagen des Modells E115 der Firma Enercon handeln wird. Dieses Modell hat eine Nennleistung von rund 9 MW und kann damit pro Jahr 25-30 Mio. Kilowattstunden Strom produzieren. Also genügend Strom um 1004 Personen zu versorgen. Die Anlagen werden eine Lebensdauer von 20 Jahren haben. Nach Ablauf dieser 20 Jahre ist jedoch ein Repowering als Folgeprojekt möglich.

Die Anlagen des Windparks Achterberg/Westenberg werden eine Höhe von 193 m erreichen und einen Rotordurchmesser von 115 m haben.

### **Weitere technische Details der Enercon E-115:**

Nennleistung: 3.000 kW

Rotordurchmesser: 115 m

Nabenhöhe: 92 m / 122 m / 135 m / 149 m

Anlagenkonzept: getriebelos, variable Drehzahl, Einzelblattverstellung

#### **Rotor**

Typ: Luvläufer mit aktiver Blattverstellung

Drehrichtung: Uhrzeigersinn

Blattanzahl: 3

Drehzahl: variabel, 4 - 12,8 U/min

Blattverstellung: Einzelblattverstellungssystem: Möglichkeit, auf verschiedene Windstärken reagieren zu können

#### **Antriebsstrang mit Generator**

Generator: direktantriebener ENERCON Ringgenerator

Netzeinspeisung: ENERCON Wechselrichter, zudem ein 6km langes Kabel von den Windkraftanlagen ausgehend zum Butterweg in Bad Bentheim

Windnachführung: Möglichkeit, den Rotor gegen den Wind auszurichten: aktiv über Stellgetriebe

Abschalt-geschwindigkeit: 28 - 34 m/s

Nach der Inbetriebnahme, geplant im Dezember 2015 ist es angestrebt, dass interessierte Bürger sich ab dem ersten Quartal im Jahr 2016 am Bürgerwindpark beteiligen können. Hierzu wird es 2016 noch eine weitere Informationsveranstaltung geben. Auch die direkten Nachbarn werden in Kürze über die Pacht, und darüber informiert, wer zusätzlich von den Anlagen profitieren wird.

Der Windpark Achterberg/Westenberg ist auf drei Betreibergesellschaften aufgeteilt. Diese sind einerseits die AgRo & WEA Projekt GmbH & Co. KG, die Grundstückseigentümer und andererseits die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Bentheim. Die AgRo & WEA liefert alle drei Windenergieanlagen für die Betreiber schlüsselfertig und ist bis dahin das Generalunternehmen dieses Projektes. Herr Kemper, Vertreter der AgRo & WEA, versicherte außerdem, dass es eine Rückbauabsicherung gäbe, sollte das Projekt nicht wie geplant laufen.

Wie sieht nun der aktuelle Aufbau der Anlagen aus? Anfang/Mitte Juli wurde der Wegebau bereits durch die AgRo & WEA durchgeführt (siehe dazu auch die Fotos vom 06.08.2015). Das erste der drei Fundamente ist bereits an der zweiten Anlage fertig gestellt worden, da hier der Turmaufbau ab nächster Woche beginnen soll – diese Anlage ist somit diejenige, bei der der Aufbau schon am weitesten voran geht. Für jedes der drei Fundamente werden rund 95 Tonnen Stahl verbaut.

Die erste Anlage ist bereits diese Woche betoniert worden, während dies bei der dritten Anlage, wie auf den Bildern unten zu erkennen, eine Woche später geschehen soll.



„Eindrücke der Bauarbeiten und des fertiggestellten Fundaments der zweite Windenergieanlage“  
Fotos: V.Stödtke, 28.08.2015)



„Eindrücke der Bauarbeiten und des fertiggestellten Fundaments der zweite Windenergieanlage“  
Fotos: V.Stödtke, 28.08.2015)



„Eindrücke der Bauarbeiten an der dritten Windenergieanlage“ (Fotos: V.Stödtke, 28.08.2015)

10.09.2015

### **Teil 3:**

Im Rahmen des KlimaCafés der Stadt Bad Bentheim hat am 08.09.2015 eine Fahrradtour zu dem entstehenden Windpark in Achterberg/Westenberg stattgefunden. Herr Kemper und Herr Pieper, Vertreter der Betreibergesellschaft AgRo & WEA, versorgten die Teilnehmer vor Ort mit Informationen zu den entstehenden Anlagen und der zukünftigen Bürgerbeteiligung.

Den Treffpunkt hierfür stellte die mittlere Anlage des Windparks dar, da diese baulich am weitesten fortgeschritten ist und somit den Teilnehmern die meisten Informationen über die entstehenden Anlagen vermitteln konnte. Hier hat der Turmbau, wie auf den Bildern zu erkennen, bereits begonnen. Alle Türme werden in drei Einzelteilen geliefert und dann vor Ort zusammengeführt.

Herr Pieper betonte direkt zu Beginn, dass die Kommunikation zwischen den Betreibern des Windparks und den Bürgern der Stadt für die Akzeptanz der Anlagen eine hohe Bedeutung hat. Auch aus diesem Grund versorgte er die Zuhörer gerne mit viel Information über die Vorgehensweise und die zukünftigen Entwicklungen.

Da die Anlagen im Dezember 2015 in Betrieb genommen werden sollen, werden voraussichtlich Ende Januar 2016 die ersten Betriebswerte vorliegen, die dann auch als Grundlagen für das Angebot der Bürgerbeteiligung genutzt werden können. Außerdem erläuterten die Vertreter der Betreibergesellschaft, dass der erzeugte Strom aller drei Anlagen zusammen gerechnet werden würde (Erlöspool) und so eine ungerechte Behandlung der Bürger ausgeschlossen werden könne.

Als weitere Information zu der Bürgerbeteiligung an einer der Anlagen betonte Herr Kemper außerdem, dass es für AgroWEA wichtig sei, darauf zu achten, dass auch beispielsweise junge Familien mit geringeren finanziellen Mitteln diese Möglichkeit wahrnehmen können. Aus diesem Grund werden auch Beteiligungen mit kleineren Geldbeträgen, maximal jedoch von 50 000 €, möglich sein.

Den Sorgen der Anlieger, bezogen auf den entstehenden Lärm durch die Anlagen, konnte Herr Kemper Abhilfe verschaffen, da es sich hierbei um besonders leise Anlagen handeln würde. Jedoch sahen auch die Vertreter der AgRo & WEA die Leuchtfener der Anlagen kritisch, da diese als „Weihnachtsbeleuchtung“ in der Landschaft wirken würden. Dahingehend hoffen beide auf eine Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten.

Um auch den letzten Kritiker der Windanlagen umzustimmen, verwiesen die beiden Vertreter noch einmal auf die geringe Fläche, die von den Windenergieanlagen beansprucht wird. Zwar könne man diese Fläche nicht mit einer Naturfläche gleichstellen, jedoch würden die Vorteile einer Windenergieanlage im Vergleich mit anderen Energieflächen schnell deutlich werden.

Darüber hinaus seien Windanlagen eine Energiequelle, für deren Nutzung kein verschwenderischer Aufwand betrieben werden müsse – die Natur versorge uns mit Wind. Beispielweise muss im Gegensatz dazu bei einer Biogasanlage der Mais ggfs. beregnet werden um die Energiegewinnung zu ermöglichen.



„Aktueller Baustand der zweiten Anlage“ Foto: M.Hofschröder, 08.09.2015



„Aktueller Baustand der zweiten Anlage“ Foto: M.Hofschröder, 08.09.2015



„Aktueller Baustand der zweiten Anlage und Teilnehmer des KlimaCafés“ Foto: P.Schulze-Berndt, 08.09.2015

16.09.2015

#### **Teil 4:**

Am 15.09.2015 stand ein neuer Besichtigungstermin in Achterberg/Westenberg an, um einen aktuellen Überblick über die Fortschritte der entstehenden Windkraftanlagen zu bekommen.

Die größten Fortschritte macht derzeit die zweite (mittlere) Anlage, bei welcher der Turm mittlerweile eine Höhe von 88 m aufweist. Zurzeit werden hier noch die Spannseile für die installierten Betonsegmente angebracht. Auf diese Betonsegmente werden dann anschließend noch mit einem anderen Kran die Stahlsegmente, Gondel und die Flügel-Montage montiert, dies wird jedoch erst dann geschehen, wenn auch die anderen beiden Anlagen ihre Betonsegmente aufweisen.

Für diesen Bauabschnitt beabsichtigt das Klimaschutzmanagement ein weiteres KlimaCafé im Oktober zur Besichtigung der Anlagen und des Baufortschritts anzubieten, an dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Die erste, sowie die dritte Anlage sind bis jetzt beim bisherigen Baustand geblieben. Jedoch wird der Kran, der derzeit für die Bauarbeiten an der zweiten Anlage benötigt wird, nächste Woche an die erste Anlage verlegt, sodass auch dort die Betonelemente aufgebaut werden können.



„Aktueller Baustand der zweiten Windkraftanlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ Foto: P.Schulze-Berndt, 15.09.2015



„Aktueller Baustand der ersten Windkraftanlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ Foto: P.Schulze-Berndt, 15.09.2015



„Aktueller Baustand der dritten Windkraftanlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ Foto: P. Schulze-Berndt, 15.09.2015

23.09.2015

## Teil 5:

Am Dienstag, den 22.09.2015, habe ich mir ein weiteres Mal die Bauarbeiten an den drei Windanlagen in Achterberg/Westenberg angeguckt. Hierbei ist mir bereits eine große Veränderung an der Baustelle des ersten Standpunktes aufgefallen. Der Kran zum Aufbau des Turmes wurde nämlich bereits von der zweiten zur ersten Anlage transportiert, damit auch dort nun mit den Turmarbeiten begonnen werden kann. Wie auf dem unten gezeigten Bild der ersten Anlage zu sehen, liegen bereits die weiteren Betonelemente für den Turmbau bereit. Am gestrigen Tage waren bereits die ersten Fortschritte zu erkennen.

Die Bauarbeiten an der zweiten und dritten Anlage werden also dementsprechend langsamer vorangehen.



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der ersten Windenergieanlage“ Foto: P. Schulze-Berndt, 22.09.2015



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten Windenergieanlage“ Foto: P. Schulze-Berndt, 22.09.2015



„Eindruck des aktuellen Baustandes der dritten Windenergieanlage“ Foto: P. Schulze-Berndt, 22.09.2015

29.09.2015

### **Teil 6:**

Am 28.09.2015 habe ich eine erneute Fahrt zu den entstehenden Windanlagen unternommen. Besichtigen konnte ich jedoch nur die erste und die zweite Anlage, da die dritte Anlage aufgrund einer gesperrten Straße nicht zu erreichen war.

Jedoch war der Fortschritt der ersten Anlage sehr deutlich. Der Turm ist bereits um einige Betonelemente gewachsen.



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der ersten Windenergieanlage“ (siehe Karte aus dem ersten Beitrag) Foto: P. Schulze-Berndt, 28.09.2015



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der ersten Windenergieanlage“ (siehe Karte aus dem ersten Beitrag) Foto: P. Schulze-Berndt, 28.09.2015



„Eindruck der zweiten Windkraftanlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ (siehe Karte aus dem ersten Beitrag) Fotos: P.Schulze-Berndt, 28.09.2015

02.10.2015

## **Teil 7:**

Nach einer erneuten Besichtigung am 01.Oktober ließen sich weitere Fortschritte an der ersten Anlage erkennen. Der Turm gewinnt weiter an Höhe und nähert sich so langsam dem Stand der zweiten Anlage.

An dieser sind hingegen schon Bauteile für den nächsten Schritt, den Gondelaufbau, geliefert worden. Für diesen Schritt muss ebenfalls ein neuer Kran vor Ort eintreffen,

der eine höhere Reichweite hat, als der Kran, der für den Turmaufbau verwendet wurde.

An der dritten Anlage wird mit dem Turmbau begonnen, sobald die Arbeiten an der ersten Anlage fertiggestellt worden sind.

Die Straße zwischen der ersten und zweiten Windenergieanlage wurde für eine Woche gesperrt, da hier die externe Verkabelung zum Umspannwerk im Straßenseitenraum verlegt worden ist. Die gesamte externe Trasse ist ca. 6,2 km lang. Es handelt sich hierbei um 3 einzelne Kabel (240 <sup>2</sup>) und ein Leerrohr für den Datenaustausch. (H.Kemper, 13.10.2015)

Alle Straßenschäden, die durch die Verkabelung, den Wegebau oder den Baustellenverkehr entstehen werden von der Projektgesellschaft beseitigt und die Straßen werden wieder hergestellt.

Nähere Informationen hierzu und den Lageplan des Trassenverlaufes finden Sie weiter unten auf dieser Seite, unter einem Download mit der Überschrift "Lageplan des Trassenverlaufes".



„Eindruck der Bauarbeiten an der ersten Anlage“ Foto: P.Schulze-Berndt, 01.10.2015



„Eindruck des Baustandes an der zweiten Anlage“ Foto: P.Schulze-Berndt, 01.10.2015



„Eindruck des fertiggestellten Wegebaus“ Foto: P.Schulze-Berndt, 01.10.2015

13.10.2015

## **Teil 8:**

Dieser Blog dient dazu, die Bürger der Stadt Bad Bentheim über den aktuell entstehenden Bürgerwindpark in Achterberg/Westenberg zu informieren. Wir bemühen uns, Sie stets auf dem Laufenden zu halten und die Informationen, die wir bekommen, an Sie weiter zu geben. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, Sie so schnellst möglich über Neuigkeiten zum Thema Bürgerbeteiligung informieren zu können.

Da ich während meines Bundesfreiwilligendienstes bei der Stadt Bad Bentheim mehrere Seminare absolvieren muss, war ich die vergangene Woche verhindert,

neue Bilder der Bauarbeiten zu machen und einen aktuellen Eintrag zu schreiben. Hierbei bitten wir um Ihr Verständnis!

Während meiner Abwesenheit hat sich jedoch eine Menge getan. Nun ist bereits der Turmbau an der ersten Anlage fertiggestellt. Diese Anlage ist also ebenfalls bereit für den nächsten großen Schritt, den Gondel- und Flügelaufbau. Hierzu kann man momentan die bereits gelieferten Bauelemente an den Standorten der ersten und zweiten Anlage erahnen.

Derzeit wird angestrebt, mit der Gondelmontage an der zweiten Windkraftanlage am 19.10.2015 zu beginnen.

An der dritten Anlage wird derzeit der Turm aufgebaut. Hierbei werden, wie bei der ersten und zweiten Anlage, die Betonelemente mit einem Kran verbaut.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 13.10.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 13.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 13.10.2015)

15.10.2015

## Teil 9:

Heute habe ich eine erneute Fahrt zu den Anlagen unternommen und konnte dabei an der zweiten Anlage die Lieferung der Teile für den zweiten Kran, der für die Gondelmontage benötigt wird, beobachten.

Währenddessen wird an der dritten Anlage weiterhin der Turm aufgebaut und an der ersten Anlage konnte ich heute keine Bauarbeiten beobachten. Mit der Gondelmontage an der ersten Anlage kann erst nach Fertigstellung dieses Bauschrittes an der zweiten Anlage begonnen werden.



„Eindruck der aktuellen Arbeiten und Lieferungen an der zweiten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 15.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 15.10.2015)

16.10.2015

## Teil 10:

Auch am Freitag, den 16.10.2015 habe ich eine Fahrt zu den neuen Windenergieanlagen in Achterberg/Westenberg unternommen.

Die Bauarbeiten an der dritten Anlage schreiten weiter voran und der Turm wächst.

Auch an der zweiten und ersten Anlage kann man erkennen, dass die Vorbereitungen für die nächsten Bauabschnitte bereits laufen. Der neue Kran für die Gondel- und Flügelmontage wird an der zweiten Anlage als erstes zusammen gebaut.

Sowohl an der zweiten, als auch an der ersten Anlage, kann man die einzelnen Bauteile der Flügel und der Gondel bereits erkennen.



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der ersten Windkraftanlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 16.10.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der zweiten Windkraftanlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 16.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Windkraftanlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 16.10.2015)

20.10.2015

## Teil 11:

Da im Moment jederzeit mit der Gondelmontage an der zweiten Anlage begonnen werden könnte, versuche ich so oft wie möglich vor Ort neue Fotos zu machen.

Daher war ich auch heute wieder in Achterberg/Westenberg um mir die aktuellen Bauarbeiten und die Fortschritte anzugucken.

Der aktuelle Baustand an den einzelnen Anlagen sieht momentan wie folgt aus:

An der dritten Anlage fehlt noch ein kleines Stück, bis der Turm fertiggestellt ist.

Gleichzeitig wurde an der zweiten Anlage bereits der größere Kran für die Gondel- und Flügelmontage aufgebaut.

Die Flügel, die am vergangenen Freitag gerade an der ersten Anlage geliefert wurden, konnte man nun bereits aus der Nähe betrachten. Aber abgesehen von dieser Lieferung wurden keine neuen Bauabschnitte begonnen.



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der ersten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 20.10.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes und des neuen Krans an der zweiten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 20.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 20.10.2015)

22.10.2015

## Teil 12:

Heute Mittag habe ich den Anlagen einen neuen Besuch abgestattet, um zu sehen, ob schon weitere Fortschritte gemacht wurden.

An der dritten Anlage, welche ich zuerst besucht habe, konnte ich erkennen, dass der Kran dabei war, die letzten Arbeiten zu erledigen.

An der zweiten Anlage war zur gleichen Zeit der neue Kran bereits vollständig aufgebaut und einsatzbereit. Mit der Gondelmontage wurde jedoch noch nicht erkennbar begonnen.

An der ersten Anlage habe ich heute keine Arbeiten oder Veränderungen zu meinem letzten Besuch ausmachen können.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 22.10.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten Anlage" (Foto: P. Schulze-Berndt, 22.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage" (Foto: P. Schulze-Berndt, 22.10.2015)

23.10.2015

### **Teil 13:**

Am Freitag, den 23.10.2015, war ich noch einmal bei den Anlagen und konnte nach einem heutigen Gespräch mit Herrn Kemper, dem Projektleiter vor Ort, an folgende Informationen gelangen:

Nachdem der Kran geliefert und aufgebaut wurde, musste er noch vom TÜV abgenommen werden. Nun soll je nach Wetterlage diese Woche noch mit der eigentlichen Gondelmontage begonnen werden. Das Aufbauteam ist bereits seit letztem Donnerstag vor Ort und baut Teile der Gondel zusammen, bevor sie dann von dem Kran hochgezogen werden können. Die Flügel werden dann anschließend einzeln montiert. Dieser ganze Vorgang der Gondel- und Flügelmontage dauert wahrscheinlich acht bis zehn Tage. Mitte November sollen dann die Montagearbeiten an der zweiten Anlage fertiggestellt werden, sodass der Kran an der zweiten Anlage abgebaut und an der ersten Anlage wieder aufgebaut werden kann. Dieser Prozess dauert etwa vier bis fünf Tage.

Ende November sollen dann auch die inneren Montagearbeiten, wie zum Beispiel die Fahrstuhlmontage, beendet sein. Damit ist geplant, dass die erste Anlage also Ende November an das Netz angeschlossen werden kann.

Nach der zweiten Anlage sollen noch dieses Jahr auch die erste und dann die dritte Anlage fertiggestellt werden.



„Eindruck der zweiten (Vordergrund) und ersten (Hintergrund) Anlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.10.2015)



„Eindruck der zweiten Anlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.10.2015)



„Eindruck der dritten Anlage des Windparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.10.2015)

27.10.2015

## Teil 14:

Auch am 27.10.2015 war ich wieder vor Ort und konnte das Aufbauteam, das Herr Kemper erwähnt hatte, bei der Arbeit an der Gondel der zweiten Anlage beobachten.

Währenddessen waren an der ersten und der dritten Anlage keine Bauarbeiten zu sehen, da beide Anlagen nun ebenfalls für die Gondel- und Flügelmontage bereit stehen.



„Eindruck aller drei Anlagen des Bürgerwindparks Achterberg/Westerberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 27.10.2015)



„Eindruck der Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 27.10.2015)



„Eindruck der zweiten und dritten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 27.10.2015)

29.10.2015

### **Teil 15:**

Auch heute habe ich erneut eine Fahrt zu den Anlagen unternommen. Während man derzeit keine Veränderungen an der ersten und der dritten Anlage erkennen kann, gehen die Bauarbeiten an der Gondel der zweiten Anlage jedoch sichtbar voran. Wie auf dem unten folgenden Bild zu erkennen, hat das Aufbauteam ganze Arbeit geleistet und bereits einen weiteren Teil der Gondel aufgebaut.

An der ersten Anlage kann man die bereits gelieferten Flügel (siehe erstes Bild unten) und Bauteile für die Gondel gut erkennen, während an der dritten Anlage vorerst alle Baufahrzeuge und der Kran abtransportiert wurden.



„Eindruck der ersten und der zweiten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 29.10.2015)



„Eindruck der Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 29.10.2015)



„Eindruck der dritten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 29.10.2015)

30.10.2015

## **Teil 16:**

Da ich in der nächsten Woche durch ein weiteres Seminar des Bundesfreiwilligendienstes verhindert sein werde und aus diesem Grund keine neuen Fotos machen kann, war ich heute noch einmal in Achterberg/Westenberg um den letzten Baustand noch für Sie festzuhalten.

Während ich auf dem Seminar bin, findet jedoch ein weiteres KlimaCafé zum Thema "Windenergie in Bad Bentheim" vor Ort statt. Im September gab es schon einmal ein KlimaCafé zu diesem Thema, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer gemeinsamen Radtour zu den Anlagen gefahren sind und vor Ort Herrn Kemper und Herrn Pieper, Vertreter der Planungsgesellschaft Agrowea, getroffen haben. Bereits während dieses KlimaCafés wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine weitere Besichtigung der Anlagen geplant ist, wenn die Gondel- und Flügelmontage beginnt.

Da es nun soweit ist, lädt die Stadt Bad Bentheim interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem erneuten KlimaCafé ein. Dieses soll am Donnerstag, den 05. November 2015 ab 15:30 Uhr vor Ort an der zweiten Anlage des Bürgerwindparks stattfinden. (Zur besseren Planung melden Sie sich bitte dazu an unter 05922-7338 oder [stoedtke@stadt-badbentheim.de](mailto:stoedtke@stadt-badbentheim.de), vielen Dank!)

Außerdem wird auch dieses Mal wieder eine gemeinsame Radtour zu dem Treffpunkt angeboten. Starten wird die Radtour um 14:45 Uhr vom Parkplatz im Schloßpark Bad Bentheim.

Vor Ort wird dieses Mal der Geschäftsführer der Planungsgesellschaft Agrowea, Herr Wilberts, auf die Teilnehmer warten, um aktuelle Information zu geben und Fragen zu beantworten.

Hiermit möchte auch das Klimaschutzmanagement der Stadt Bad Bentheim Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen!

Zwischenstand der aktuellen Bauarbeiten:

Auch heute konnte man an der ersten Anlage keine Veränderungen erkennen. An der dritten Anlage wurde nun auch das letzte Kran Teil abtransportiert, somit steht die Fläche vor der Anlage nun komplett frei.

An der zweiten Anlage leistet das Aufbauteam immer noch volle Arbeit. Ich konnte beobachten, wie ein noch in Folie eingepacktes Bauelement mit dem Kran für den nächsten Schritt in Position gebracht wurde.

Einen Eindruck von den aktuellen Bauarbeiten können Sie sich gerne in der kommenden Woche im Rahmen des KlimaCafés verschaffen.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.10.2015)



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.10.2015)



„Eindruck der zweiten und ersten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.10.2015)

09.11.2015

### **Teil 17:**

Heute habe ich den Windpark das erste Mal seit einer Woche wieder besucht und konnte bereits einige Veränderungen feststellen.

An der ersten sowie an der dritten Anlage wurden bereits neue Baumaterialien geliefert und warten nun auf ihre Verarbeitung.

An der zweiten Anlage arbeitet das Aufbauteam weiter an der Gondel, welche im Laufe dieser Woche aufgesetzt werden soll. Für das Aufsetzen der Gondel muss es möglichst windstill sein, weshalb der Aufbau auch durchaus nachts erfolgen könnte. Diese Informationen gab Herr Kemper am vergangenen Donnerstag im Rahmen des KlimaCafés der Stadt Bad Bentheim.



„Eindruck des aktuelle Baustandes und der Lieferungen an der ersten Anlage“ (Foto: P.Schulze-Berndt, 09.11.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der Gondel der zweiten Anlage“ (Foto. P. Schulze-Berndt, 09.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 09.11.2015)

10.11.2015

## Teil 18:

In der vergangenen Woche, am 05.11.2015, hat ein erneutes KlimaCafé zum Thema "Windenergie" stattgefunden. Als Fortführung des ersten KlimaCafés zu diesem Thema im September haben die Teilnehmer auch dieses Mal die zweite Anlage vor Ort besichtigt und wurden von Herrn Kemper sowie dem Geschäftsführer der Planungsgesellschaft, Herrn Wilberts, empfangen und informiert. Herr Wilberts wies in diesem Rahmen auch noch einmal darauf hin, dass es ab Frühjahr 2016 weitere Infos bezüglich der Bürgerbeteiligung geben wird.

Neben der Möglichkeit, Fragen über den Windpark und die Bürgerbeteiligung zu stellen, konnten die Teilnehmer nun auch die Baustelle begehen und sich einzelne Bauelemente aus der Nähe ansehen.

Da ich zu diesem Zeitpunkt leider nicht vor Ort war um an dieser Veranstaltung teilzunehmen, habe ich nun einige Bilder von Martin Hofschröder, der zusammen mit der Klimaschutzmanagerin Vera Stödtke die KlimaCafés der Stadt Bad Bentheim betreut, zugesendet bekommen:

Auf dem ersten Bild erkennt man eine Innenansicht des hinteren Teils der Gondel. In diesen Teil wird später das Bauelement, das auf dem dritten Bild zu sehen ist, zusammen mit einem "Gegenspieler" eingebaut und bildet so aus Stator und Rotor den Generator.



„Eindruck des Inneren der Gondel“ (Foto: M. Hofschröder, 05.11.2015)



„Eindruck des KlimaCafés und dessen Teilnehmer“ (Foto: M. Hofschröder, 05.11.2015)



„Eindruck eines Bauelementes für den Generator der Anlage“ (Foto: M. Hofschröder, 05.11.2015)

11.11.2015

### **Teil 19:**

Nach einem heutigen Besuch der Anlagen waren wieder große Fortschritte, besonders an der ersten Anlage zu erkennen.

Während an der zweiten Anlage diese Woche noch die Gondel aufgesetzt werden soll und dazu auf passendes, windstilles Wetter gewartet wird, kann man an der ersten Anlage bereits sehen, dass auch dort die Gondel vom Aufbauteam zusammengebaut wird.

An der dritten Anlage werden hingegen bereits die ersten Bauelemente für den Gondelaufbau geliefert.

Sollte es diese Woche noch die passenden Wetterverhältnisse für den Gondelaufbau an der zweiten Anlage geben, ist es geplant, dass die Planungsgesellschaft Bescheid gibt, sodass wir den Gondelaufbau idealer Weise für Sie festhalten können.



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 11.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt)

17.11.2015

## Teil 20:

Heute stand wieder ein neuer Besuch des Windparks auf dem Programm, trotz des schlechten Wetters.

Der aktuelle Stand der Bauarbeiten an den Anlagen ist nun folgender:

An der zweiten Anlage war es nun so weit: Das erste Bauelement der Gondel wurde erfolgreich aufgesetzt. Diesen Arbeitsschritt konnten wir jedoch leider nicht live für Sie festhalten.

An der ersten sowie auch an der dritten Anlage stehen die fertig zusammengebauten Teile der Gondel bereit, um aufgebaut zu werden. Gleichzeitig wurden heute noch weitere Bauteile an die erste Anlage geliefert.



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der ersten Anlage“ (Foto. P. Schulze-Berndt, 17.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 17.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Gondelarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 17.11.2015)

19.11.2015

### **Teil 21:**

Auch heute Nachmittag war ich noch einmal vor Ort, um zu sehen, ob bereits weitere große Veränderungen zu erkennen sind.

Jedoch ist die Situation an den entstehenden Windkraftanlagen immer noch ähnlich. An der zweiten Anlage konnte man lediglich Arbeiter sehen, die Erd- und Kabelarbeiten verrichteten.

Da das aktuell windige und regnerische Wetter keine optimalen Gegebenheiten bietet, bleibt abzuwarten, wann die Gondel komplett aufgesetzt sein wird.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 19.11.2015)



„Eindruck der ersten und zweiten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 19.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 19.11.2015)

23.11.2015

## **Teil 22:**

Zum Start der neuen Woche habe ich dem Windpark wieder einen neuen Besuch abgestattet und konnte nun erkennen, dass die Gondel der zweiten Anlage bereits vollständig aufgesetzt wurde. Nun bleibt noch abzuwarten, wann der erste Flügel angebaut wird.

An der ersten Anlage hingegen werden derzeit dem Anschein nach alle weiteren Vorbereitungen getroffen und letzte Bauteile geliefert.

Da die dritte Anlage als letzte fertiggestellt werden wird, stehen die Bauarbeiten an dieser Anlage vorerst still.



„Eindruck des aktuellen Baustandes und der Lieferungen an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.11.2015)



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.11.2015)



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 23.11.2015)

25.11.2015

### **Teil 23:**

Heute konnte man schon aus der Ferne erkennen, dass die Bauarbeiten an der zweiten Anlage gut voran gehen. Die Gondel wurde fertiggestellt und der erste Flügel gerade angebracht.

Gleichzeitig wurden nun auch an der dritten Anlage die Flügel angeliefert.

An der ersten Anlage waren hingegen keine großen Veränderungen zu erkennen.



„Eindruck der Flügelmontage an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 25.11.2015)



„Eindruck der Flügelmontage an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 25.11.2015)



„Eindruck der Flügellieferung an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 25.11.2015)

30.11.2015

## Teil 24:

Zum Start der neuen Woche bin ich heute wieder zu den entstehenden Anlagen des Bürgerwindparks Achterberg/ Westenberg gefahren.

Nachdem ich beim letzten Mal die Arbeiten an dem ersten Flügel der zweiten Anlage beobachten konnte, waren die Flügelarbeiten an dieser Anlage heute bereits fertiggestellt. Damit ist der bauliche Teil an dieser Anlage nun auch beendet.

Die Baustelle der dritten Anlage füllt sich bereits mit neuen Bauelementen und einem neuen Kran, der für die Montage benötigt wird.

Gleichzeitig wird der Kran für das Aufsetzen der Gondel- und Flügel an der zweiten Anlage abgebaut und an die erste Anlage versetzt.

An der zweiten Anlage werden noch diese Woche interne Vorbereitungen für die Inbetriebnahme der Anlage getroffen.

"Nach der Inbetriebnahme der Übergabestation, Einbindung bei der Trafo-Station der Westnetz u. der Prüfung der Kabeltrasse könnte somit in der nächsten Woche der erste Strom von der WEA 2 in das Netz eingespeist werden." - Kemper, 30.11.2015

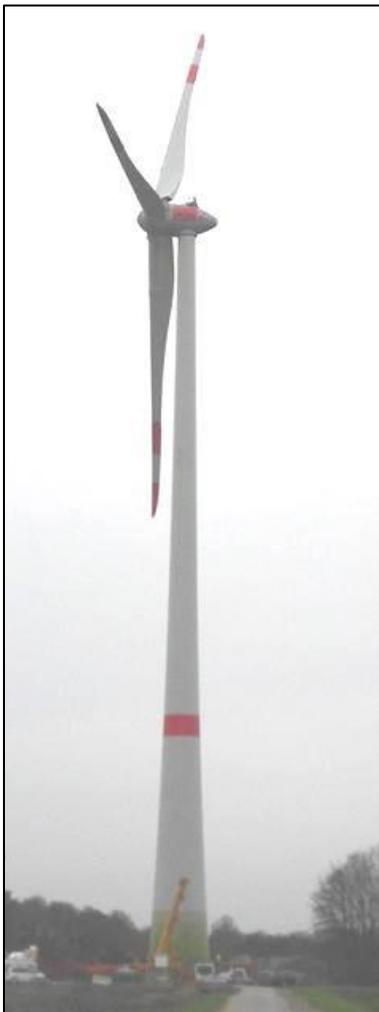
Außerdem wird nach wie vor geplant, alle drei Anlagen noch dieses Jahr ans Netz zu bringen.



„Eindruck des aktuellen Baustandes des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg “ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.11.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.11.2015)



„Eindruck der fertiggestellten Flügelarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 30.11.2015)

02.12.2015

## Teil 25:

Nach einem weiteren Besuch der Anlagen konnte ich heute feststellen, dass die zweite bereits in Bewegung ist.

Der Kran, der zuvor an der zweiten Anlage abgebaut wurde, ist nun fast fertig an der ersten Anlage aufgebaut und dann startklar um die Gondel und Flügel zu montieren.

Nachdem die erste Anlage fertiggestellt ist, wird der Kran vor Ort wieder abgebaut und an die dritte Anlage transportiert.



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 02.12.2015)



„Eindruck der fertiggestellten zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 02.12.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 02.12.2015)

03.12.2015

### **Teil 26:**

Da die Baufortschritte jetzt sehr schnell gehen werden, haben wir beschlossen, auch heute Bilder für einen neuen Eintrag zu machen.

An der ersten Anlage wird weiterhin der große Kran für die Gondel- und Flügelmontage aufgebaut.

Da an allen drei Anlagen im Moment viel Betrieb und dementsprechend viel Verkehr ist, konnte man die Straße, an der die zweite und dritte Anlage liegen, nicht befahren.

Aus diesem Grund konnte ich sowohl von der zweiten als auch von der dritten Anlage nur aus der Entfernung Bilder machen.

Aber auch aus weiterer Entfernung ließ sich gut erkennen, dass der zusätzliche Kran für die Gondel- und Flügelmontage an der dritten Anlage ebenfalls schon sehr weit aufgebaut ist. So kann Zeit gespart werden, da an der ersten und dritten Anlage nun parallel gearbeitet werden kann.



„Eindruck der aktuellen Arbeiten an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 03.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten und dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 03.12.2015)



„Eindruck der aktuellen Arbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 03.12.2015)

04.12.2015

## Teil 27:

Auch heute war ich wieder vor Ort um zu sehen, ob schon Teile der Gondel aufgesetzt wurden.

Jedoch werden sowohl an der ersten als auch an der dritten noch die letzten Aufbauarbeiten an den großen Kränen vorgenommen.

An der zweiten Anlage ist nun deutlich weniger Betrieb und es wird derzeit der Boden vor der Anlage wieder ausgebessert.



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 04.12.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 04.12.2015)



„Eindruck der aktuellen Bauarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 04.12.2015)

08.12.2015

### **Teil 28:**

Während des heutigen Besuches der Anlagen traf ich auf einen Sicherheitsbeauftragten der Anlagen, der seit letztem Mittwoch Tag und Nacht vor Ort ist. Dieser erzählte mir, dass die Arbeiten an den Kränen Samstagmorgen fertiggestellt worden sind und hochgezogen wurden, aber seitdem aufgrund des windigen Wetters keine weiteren Bauschritte geschehen sind.

Auch heute ist der Wind noch zu stark, um die nächsten Elemente aufzusetzen. Aus diesem Grund stehen die Gondelarbeiten an der ersten sowie an der dritten Anlage still.

Sobald es windstill ist, kann begonnen werden, die letzten beiden Turmelemente und darauf folgend die Gondel aufzusetzen.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 08.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten und dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 08.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 08.12.2015)

10.12.2015

### **Teil 29:**

Heute habe ich eine erneute Fahrt zu dem Bürgerwindpark Achterberg/ Westenberg unternommen und konnte sehen, dass nun auch die beiden letzten Turmelemente sowie der erste Teil der Gondel an der ersten Anlage aufgesetzt wurden.

Es sah jedoch so aus, als wäre das Wetter heute wieder zu windig um auch den zweiten Teil der Gondel aufzusetzen.

An der zweiten und dritten Anlage konnte ich soweit keine Veränderungen erkennen.



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 10.12.2015)



„Eindruck der fertiggestellten zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 10.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten und dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 10.12.2015)

11.12.2015

### **Teil 30:**

Nach einem erneuten Besuch konnte ich heute leider keine großen Veränderungen feststellen, da das Wetter nicht passend für den weiteren Aufbau der Gondeln zu sein scheint.

An der zweiten Anlage konnte man jedoch die letzten beiden Tage mehrere Autos von der Firma Enercon sehen, da wohl im Innenraum der zweiten Anlage gearbeitet wird.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 11.12.2015)



„Eindruck der Baustelle an der zweiten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 11.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 11.12.2015)

14.12.2015

### **Teil 31:**

Diesmal war ein großer Unterschied zum letzten Besuch des Bürgerwindparks zu erkennen.

Schon aus großer Entfernung konnte man sehen, dass an der ersten Anlage nun sowohl das zweite Gondelelement, als auch zwei Flügel aufgesetzt wurden.

An der dritten Anlage haben nun gleichzeitig die Gondelarbeiten begonnen. Hier wurden die letzten beiden Turmelemente sowie der erste Teil der Gondel aufgebaut.



„Eindruck der aktuellen Flügelarbeiten an der ersten Anlage“ (Foto. P. Schulze-Berndt, 14.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der zweiten und dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 14.12.2015)



„Eindruck der aktuellen Gondelarbeiten an der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 14.12.2015)

15.12.2015

### **Teil 32:**

Mittlerweile steht der Windpark fast komplett. Neben der zweiten Anlage wurde nun auch die erste fertiggestellt. Der dritten Anlage fehlt ebenfalls nur noch ein Flügel.

Die Bauarbeiten an den drei Anlagen sind somit so gut wie beendet und der Zeitplan scheinbar gut eingehalten.



„Eindruck des aktuellen Baustandes der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 15.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes der dritten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 15.12.2015)



„Eindruck des aktuellen Baustandes aller drei Anlagen des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 15.12.2015)

16.12.2015

### **Teil 33:**

Auch heute war ich wieder vor Ort in Achterberg/Westenberg. Die Anlagen sind nun alle drei fertiggestellt.

Pünktlich vor dem schlechten Wetter heute hat also auch die dritte Anlage den letzten Flügel aufgesetzt bekommen.

An der ersten Anlage wird der Kran außerdem schon wieder auseinander gebaut und abtransportiert.

Die Planungsgesellschaft sei laut Herrn Kemper froh, dass alle Anlagenteile der drei Anlagen montiert sind und dann die Restarbeiten witterungsunabhängig von der Fa. Enercon erledigt werden können.

"Nachdem die Inbetriebnahme der Übergabestation, Einbindung bei der Trafo-Station der Westnetz und der Prüfung der Kabeltrasse auch erfolgt ist, wird die erste Anlage diese Woche eventuell noch den ersten Strom in das Netz einspeisen." - H. Kemper, 16.12.2015

Außerdem ist davon auszugehen, dass noch dieses Jahr alle drei Anlagen ans Netz gehen.



„Eindruck der ersten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg “ (Foto: P. Schulze-Berndt, 16.12.2015)



„Eindruck der zweiten und dritten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/ Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 16.12.2015)



„Eindruck der dritten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/ Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 16.12.2015)

07.01.2015

### **Teil 34:**

Heute habe ich das erste Mal im neuen Jahr den Bürgerwindpark Achterberg/Westenberg besucht um zu sehen, ob noch Betrieb an den Baustellen der Anlagen herrscht oder bereits alles abgebaut wurde.

Die Baustelle der zweiten Anlage ist bis auf ein paar Kleinigkeiten schon vollständig abgebaut worden, somit steht die Fläche um die Anlage wieder frei.

An der ersten und dritten Anlage stehen jeweils noch Kranteile, die noch abtransportiert werden müssen.

Derzeit warte ich noch auf die Beantwortung einiger Fragen durch die Projektgesellschaft um dann genauere Informationen über den aktuellen Stand geben zu können.



„Eindruck aller Anlagen des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 07.01.2016)



„Eindruck des aktuellen Standes der Baustelle an der ersten Anlage“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 07.01.2016)



„Eindruck der zweiten und dritten Anlage des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg“ (Foto: P. Schulze-Berndt, 07.01.2016)

12.01.2015

### **Teil 35:**

Heute hat uns die Rückmeldung von Herrn Kemper, der Projektgesellschaft Argo WEA, erreicht.

Herr Kemper sagte, dass bereits alle drei Anlagen im Jahr 2015 Strom ins Netz eingespeist hätten und deshalb für diese Anlagen noch das EEG für Inbetriebnahme von Windenergieanlagen in 2015 greift.

Bisher lägen der Projektgesellschaft jedoch keine Daten vor, da die Auswertungen immer erst zum Monatsende kommen würden.

Bereits jetzt konnte Herr Kemper uns sagen, dass im Januar/ Februar die Daten der Prognose nicht erreicht werden, da durch weitere Arbeiten zur Abnahme der Anlagen höhere Stillstands-Zeiten aufkommen werden.

Außerdem erhielten wir von Herrn Kemper noch einmal genauere Details über den Trassenverlauf und das Verlegen der Kabel.

Die Übergabestation für den Strom, den die drei Windkraftanlagen erzeugen, befindet sich in Gildehaus. Hier wird der Strom gemessen und dementsprechend monatlich mit dem Netzbetreiber abgerechnet.

Von Gildehaus aus wird der erzeugte Strom zum Umspannwerk des Westnetzes geleitet und dort in das Netz eingespeist.

„Die Stromkabel und ein entsprechendes Datenkabel sind größtenteils über Privat-Grundstücke und Grundstücke der Stadt Bad Bentheim in einem offenen Kabelgraben bzw. durch Bohrungen verlegt worden.

Mit allen Grundstückseigentümern wurde dazu im Vorfeld ein Kabelverlegungsvertrag abgeschlossen, der auch notariell beglaubigt worden ist.

Jeder Grundstückseigentümer erhält demnach eine Einmal-Zahlung und Kosten je lfdm. für die Verlegung auf seinem Flurstück.

Bei der Kabelverlegung gab es Schwierigkeiten begingt durch die starken Regenfälle, mit den entsprechenden Lehmböden u. Steinen in den Flurstücken. Dazu nochmals vielen Dank für die Unterstützung der einzelnen Grundstückseigentümer.

Wir haben nach Fertigstellung der Kabelverlegung mit fast allen Grundstückseigentümer eine Vorabnahme gemacht u. uns auf die Entschädigung der Flurschäden geeinigt." - H. Kemper, 12.01.2016



„Eindruck der Kabelverlegung“ (Foto: H. Kemper,2015)



„Eindruck der Kabelverlegung“ (Foto: H. Kemper, 2015)

06.07.2016

## **Teil 36 Abschluss des Blogs zum BW Achterberg/Westenberg:**

Der Blog zur Entstehung und Umsetzung des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg in Bad Bentheim wurde von Paulina Schulze-Berndt geführt, die als Bundesfreiwillige der Stadt Bad Bentheim im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien die Entwicklung und den Aufbau des Windparks direkt für alle Bürgerinnen und Bürger begleitet und aufbereitet hat. Ihr Bundesfreiwilligendienst endete am 31.01.2016, wir danken Paulina auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement sowie ihren sehr gelungenen Blog zum Projekt.

Gerne möchten wir Ihnen über diesen Blog jedoch auch die neusten Informationen zur Bürgerbeteiligung nun nach der erfolgreichen Fertigstellung des Anlagenaufbaus nicht vorenthalten: Für folgende Termine sind kurzfristig Informationsveranstaltungen seitens der AgroWEA vorgesehen:

- Mittwoch, 06. Juli 2016

- Montag, 08. August 2016

Beide Veranstaltungen starten jeweils um 19 Uhr und finden im Landgasthaus Niermann, Alte Landstraße 22, in Bad Bentheim statt.

Gerne nutzen Sie diese Informationstermine!

Falls Sie an beiden Terminen nicht dabei sein können, haben wir die Information erhalten, dass Sie das Prospekt zur Bürgerbeteiligung auch über folgende Adresse erhalten können:

Bürgerwindpark Achterberg/Westenberg

Gaußstraße 2, 49767 Twist

05936 – 922970 oder [schlee@agrowea.de](mailto:schlee@agrowea.de)

Danke für Ihr Interesse!

18.08.2016

## **Teil 37 Ein Jahr danach!**

Zwar hat es von der Idee bis zur Umsetzung des Bürgerwindparks in Achterberg/Westenberg einige Jahre gedauert, doch dafür ereignete sich der Bau und die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen umso schneller! Innerhalb von 5 Monaten entstand der Bürgerwindpark Achterberg/Westenberg.

Ein Jahr nach den ersten baulichen Maßnahmen, die im Bürgerwindpark Achterberg/Westenberg im August 2015 vorgenommen wurden, wurde die mittlere der drei Anlagen am 18.08.2016 erstmals von Herrn Dr. Pannen besichtigt. Aus 130 Meter Höhe auf der Gondel des Windkraftwerkes entstanden atemberaubende Aufnahmen.

Die für 2016 geplante Stromproduktion des Windparks von 7.940.000 kWh wird voraussichtlich erreicht. Zudem wurde die Bürgerbeteiligung erfolgreich abgeschlossen. Mit einer Gesamtbeteiligung von 1,4 Millionen Euro und einer Bürgerbeteiligung von 500.000 Euro bei einem Mindestbetrag von 5.000 Euro und Höchstbetrag von 50.000 Euro konnten Bürgerinnen und Bürger sich an dem Projekt beteiligen.



(Fotos: S.Vordermark/ V.Stödtke, August 2016)

### **Karte des Trassenverlaufes:**

Anbei finden Sie den Lageplan des Trassenverlaufes des Bürgerwindparks Achterberg/Westenberg.

Alle Straßenschäden, die durch den Trassenbau oder durch den Wegebau verursacht wurden, wird die Projektgesellschaft beseitigen und die Straßen wieder vollständig herstellen.

Dies wurde wie folgt vertraglich vereinbart: "Die Planungsgesellschaft ist verpflichtet, die durch den Baustellenverkehr beim Aufbau und Rückbau der Windenergieanlagen sowie durch die Verkabelung entstehenden Schäden an den in § 3 genannten Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen kurzfristig beseitigen zu lassen." (Städtebaulicher Vertrag, Seite 3, § 6 "Schäden an Gemeindestraßen")

### **Kontaktdaten:**

Paulina Schulze-Berndt:

E-Mail: schulze-berndt@stadt-badbentheim.de

Vera Stödtke, M.Sc. (Klimaschutzmanagerin):

Telefon: 05922-7338

E-Mail: stoedtke@stadt-badbentheim.de

Bahnhofstraße 2, 48455 Bad Bentheim

Martin Hofschröer:

E-Mail: hofschroer@badepark-bentheim.de

Telefon: 05922-9994518

Zum Ferienpark 1, 48455 Bad Bentheim

### **Verwendete Quellen:**

- Kreis Steinfurt (Hrsg.) (2011): Bürgerwindpark Leitlinien. Steinfurt (Online unter: [https://www.kreis-steinfurt.de/kv\\_steinfurt/Kreisverwaltung/%C3%84mter/Amt%20f%C3%BCr%20Klimaschutz%20und%20Nachhaltigkeit/Themen%20und%20Projekte/Erneuerbare%20Energien/Windenergie%3A%20Startseite/Windenergie%20im%20Kreis%20Steinfurt/](https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Kreisverwaltung/%C3%84mter/Amt%20f%C3%BCr%20Klimaschutz%20und%20Nachhaltigkeit/Themen%20und%20Projekte/Erneuerbare%20Energien/Windenergie%3A%20Startseite/Windenergie%20im%20Kreis%20Steinfurt/) (abgerufen am: 07.08.2015))
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) (Hrsg.) (2013): Katherina Reiche: Bürgerbeteiligung beim Windkraftausbau verbessern. In: Pressemitteilung des BMUB Nr. 169/13 Online unter: <http://www.bmub.bund.de/presse/pressemitteilungen/pm/artikel/katherina->

reiche-buergerbeteiligung-beim-windkraftausbau-verbessern/ (abgerufen am: 05.08.2015)

- Stadt Bad Bentheim (Hrsg.) (2012), Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Bad Bentheim. Bad Bentheim
- Stadt Bad Bentheim (Hrsg.) (2012): 59. Änderung des Flächennutzungsplanes Bürgerwindpark Achterberg/Westenberg. Bad Bentheim
- Landkreis Grafschaft Bentheim (Hrsg.) (2015), Grafschafter Atlas, online unter: <http://www.grafschafter-atlas.de/web/guest/start> (abgerufen am: 12.08.2015)
- ENERCON GmbH (Hrsg.) (2015): E-115. Technische Details und Bilder. Online unter: [www.enercon.de/de-de/2290.htm](http://www.enercon.de/de-de/2290.htm) (abgerufen am: 10.09.2015)
- RWE Deutschland AG (Hrsg.) (2015): Windkraft: Stromerzeugung mit Tradition. Online unter: [www.3male.de/web/cms/mediablob/de/2015120/data/2041160/1/jugendliche/macht-euch-schlau/energieposter/Poster-Windkraft-DIN-A1.pdf](http://www.3male.de/web/cms/mediablob/de/2015120/data/2041160/1/jugendliche/macht-euch-schlau/energieposter/Poster-Windkraft-DIN-A1.pdf) (abgerufen am: 10.09.2015)